

## Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Drautalstraße 5  
9710 Mühlboden/Feffernitz

[www.gruenspan.org](http://www.gruenspan.org)

Mail: [margot.fassler@chello.at](mailto:margot.fassler@chello.at)  
[info@gruenspan.org](mailto:info@gruenspan.org)  
Mobil: 0676/ 70 22 675

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Ausstellung bildender Kunst

**„Sprache und Kunst - Codes und ihre Bedeutung“**  
mit Sarah Iris Mang, Christian Murzek, Florian Nitsch

*Zur Ausstellung:*

**„Sprache und Kunst - Codes und ihre Bedeutung“**

Grünspan wird heuer 15 Jahre alt und widmet sich im Rahmen des Jahresthemas 2023 der Erweiterung der Sprach- und Symbolwelt durch die Digitalisierung. Die Maschine, die kommuniziert wie wir Menschen - ChatGPT scheint zu bestätigen, was Menschen befürchteten und gleichzeitig in unsere Welt brachten. Ist es möglich, dass eine Maschine etwas geistig, physiologisch und menscheitsgeschichtlich so Spezifisches wie die menschliche Sprache vollkommen in ihren Einflussbereich und damit ihre Machtsphäre übernimmt?

Um zu verstehen, was Sprache bedeutet, soll an dieser Stelle auf den Philosophen Walter Benjamin<sup>1</sup> verwiesen werden, der betont, dass Sprache ein *Medium* ist, in dem der Mensch sich selbst und aller ihn umgebenden Dinge gewahr wird - *sich also nennend erkennt*.

Der Philosoph John R. Searle unterscheidet in seinem Buch „Geist, Sprache und Gesellschaft“<sup>2</sup> *Geist auf Welt Ausrichtungen* als Spiegelbild von Welt und *Welt auf Geist Ausrichtungen* als eigene Welterzählungen.

Wie geht die nächste Generation mit der Erweiterung von Sprache durch die Digitalisierung um? Ist KI nur ein neues Werkzeug, das der Mensch gebraucht? Kann man die *gute* Funktion von der *beängstigenden* trennen?

*Künstler:innen:*

**Sarah Iris Mang:** „Ein interaktives Raumkonzept führt die Besucher:innen anhand eines taktilen Navigationssystems durch den Ausstellungsraum. Digitale kommunikative Schnittstellen laden zur Partizipation ein. Das Interview VISUAL ART AND PERCEPTION - Kunst und Wahrnehmung, mit der blinden Übersetzerin und Linguistin Dr. Susanne Buchner - Sabathy wird gezeigt. Wie ist es, wenn man ein Kunstwerk nicht sehen kann?“ Sarah Iris Mang ist in Wien geboren und in Oberösterreich aufgewachsen. Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien und an der Facultad de Belles Artes in Barcelona. Multisensorische, taktile Kunst und Inklusion sind ihre Forschungsinteressen. Im Podcast CREALOGEN, prämiert von der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich, interviewt sie Gäste quer durch alle Fachdisziplinen zu Innovation und Kreativität. [www.sarahmang.at](http://www.sarahmang.at)

---

<sup>1</sup> Zeit der Zauberer, Wolfram Eilenberger, Verlag Klett-Cotta, 2018, p 241

<sup>2</sup> Geist, Sprache und Gesellschaft, John R. Searle, Suhrkamp Taschenbuch

**Christian Murzek:** „Meine Arbeit reflektiert die Verwendung von digitalen Prozessen, welche sich bereits vollkommen im gesellschaftlichen Leben etablieren konnten. Algorithmen, binäre-Codes, KIs, Big Data und Software unterschiedlichster Devices beherrschen unseren Alltag, so dass kaum jemand noch nachvollziehen kann, welche Kaskaden an Prozessen bei der Anwendung benötigt werden. Es interessiert mich speziell die Annäherung, Rückeroberung und der kontrollierte Einsatz dieses Bereiches sowie schlussendlich seine analoge Übersetzung in die Malerei, Druckgrafik und Skulptur.“ Geboren 1986, lebt und arbeitet in Wien & Niederösterreich. Nach seiner Ausbildung als Grafik-Designer studierte er Philosophie an der Universität Wien. 2012 begann er sein Studium an der Akademie der bildenden Künste bei Silke Otto-Knapp, Gunter Damisch, Veronika Dirnhofer und Christian Schwarzwald. <https://murzek.com/de/>

**Florian Nitsch:** „In meinen Arbeiten gibt es einerseits ein starkes Interesse an Fragen zu Digitalität, Transdisziplin und gesellschaftspolitischen Entwicklungen, andererseits ist mir das flache, räumliche oder bewegte Bild als visuell und abstrakt unter Spannung stehendes Gebilde wichtig. Ich agiere in kollaborativen Performances mit Musiker:innen, in denen ich digital live zeichne. Daraus entstehen Bilder, die von einem unter der Wahrnehmungsgrenze liegenden digitalen Screenshot kommen, um zum unbewegten, analogen Bild zu werden. Für mich ist es eine Sehnsucht, Musik in einer visuellen Form gerecht zu werden.“ Geboren 1984 in Wels, studierte bei Ashley Hans Scheirl und Gunter Damisch an der Akademie der bildenden Künste Wien sowie Kunstgeschichte und Architektur in Wien und Barcelona. Ausstellungen, Performances/ Residencies in Europa, den USA, Taiwan. <https://florian-nitsch.com/>

*Termine:*

**Eröffnung am Samstag, 13. Mai 2023, 19:00 Uhr**

Zur Ausstellung spricht: *DI Margot Fassler*, Obfrau des Kunstvereins Grünspan  
Eröffnung: *Hans-Jörg Kerschbaumer*, Bürgermeister der Gemeinde Stockenboi

Die Künstler sind anwesend!

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0676 /70 22 675

**Ausstellung geöffnet von Sonntag, 14. Mai bis Samstag, 15. Juli 2023**

Freitag bis Sonntag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Nach Voranmeldung von Schulklassen wird auch vormittags geöffnet!

*Preise Ausstellung:*

Eintritt: 3.- €,

Kinder/SchülerInnen – 18: gratis

Führung: 2.- €,

Kinder/SchülerInnen – 18: gratis

*Impressum/Ausstellungsort:*

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Drautalstraße 5

9710 Mühlboden/Feffernitz

*Kontakt:*

DI Margot Fassler, Obfrau des Kunstvereins Grünspan

Mobil: 0676/ 70 22 675

Mail: [info@gruenspan.org](mailto:info@gruenspan.org)

Web: <http://www.gruenspan.org/>

Abb. 1: **Sarah Iris Mang**, TACTILE WORKS © Sarah Iris Mang

Abb. 2: **Christian Murzek** © Christian Murzek